



# Holzbaupreis Niedersachsen 2016

---



# Holzbaupreis Niedersachsen 2016



Erstmals erfolgt in Niedersachsen die Auslobung eines »Niedersächsischen Holzbaupreises« zur Prämierung innovativer Holzbauten.

Der »Holzbaupreis Niedersachsen« zeichnet Gebäude aus, die überwiegend aus Holz und Holzwerkstoffen sowie weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestehen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Verwendung und Weiterentwicklung des ressourcenschonenden, umweltfreundlichen und nachhaltigen Baustoffes zu fördern.

Holz ist unser traditionsreichster Baustoff, der vielseitig verwendbar ist und durch seine hohe Kohlenstoff-Speicherfähigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Bauen mit Holz heißt damit auch Bauen für die Zukunft.

Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von:

**Christian Meyer**

Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## Auslobung

Die Auslobung erfolgt durch den Landesbeirat Holz Niedersachsen e.V. und den Landesmarketingfonds Holz Niedersachsen, der am 3N Kompetenzzentrum e.V. angesiedelt ist. Beide Initiativen werden von Institutionen und Unternehmen des Clusters Forst und Holz getragen.

LANDESBEIRAT **HOLZ**  
NIEDERSACHSEN e.V.

Landesmarketingfonds Holz  
Kompetenzzentrum  
Niedersachsen • Netzwerk  
Nachwachsende Rohstoffe  
und Bioökonomie e.V. **3N**

## Förderer und Mitglieder des Landesmarketingfonds Holz:

 Niedersächsische Landesforsten

 **HOLZBAU DEUTSCHLAND VERBAND**  
NIEDERSÄCHSISCHER ZIMMERMEISTER  
im Baugewerbe-Verband Niedersachsen

 **KLOSTERFORSTEN**

 **Tischler Nord**

 **SBK** Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

 **Goslar**

 **Sägewerk Holtmeyer & Sohn GmbH**  
www.holtmeyer.net

 **Waldkonsulting**

FBG Dienstleistungs-GmbH, Celle

## Kooperationspartner:

 Niedersächsische Landesforsten

 **Kompetenzzentrum für Nachhaltige Holznutzung e.V.**

In Zusammenarbeit mit

**INFORMATIONSDIENST HOLZ**

## Innovative Projekte gesucht

Die Wettbewerbsbeiträge sollen sich durch eine hohe gestalterische und holzbautechnische Qualität auszeichnen sowie im Sinne der Nachhaltigkeit, ökologische und ressourcensparende Aspekte besonders berücksichtigen. In die Bewertung wird auch der Lebenszyklus der Bauwerke hinsichtlich ihrer Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Unterhalt bis hin zur Recyclingfähigkeit einbezogen. Bauwerke und Gebäudekomponenten sollen insgesamt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept darstellen.

**Für den »Holzbaupreis Niedersachsen« können verschiedene Objekte eingereicht werden:**

### Bauen im Bestand

Umbauten, Aufstockungen oder energetische Sanierungen eines vorhandenen Bauwerks. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

### Neubau

Anbauten, Einzelbauwerke, Gebäudegruppen oder Ingenieurbauwerke. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.

### Innenausbauten

Nachhaltige, innovative Raumlösungen und Nutzungskonzepte. Jede Gebäudeart und -nutzung ist zugelassen.



## Wer kann sich bewerben?

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten, Tragwerksplaner, öffentliche und private Bauherren, das Bauhandwerk sowie Unternehmen der Holzbaubranche. Mitglieder der Jury sowie Mitarbeiter der Auslober sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

### Teilnahmevoraussetzungen

Die Baumaßnahmen wurden im Zeitraum zwischen Januar 2012 und Dezember 2015 fertiggestellt. Der Standort der Gebäude muss sich im Bundesland Niedersachsen befinden. Es dürfen insgesamt maximal drei Projekte je Bewerber eingereicht werden.

## Preisgeld

Der »Holzbaupreis Niedersachsen 2016« ist mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro dotiert (inkl. Sonderpreis). Es können mehrere Preise vergeben werden. Der Sonderpreis »Baukultur« ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert. Es können mehrere Sonderpreise vergeben werden. Neben den Preisen werden Anerkennungen vergeben. Die Jury entscheidet über die Verteilung des Preisgeldes frei und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges.

### Sonderpreis Baukultur

Besonders nachhaltige Sanierungs- und Umbaumaßnahmen von bestehenden Holzbauwerken wie z.B. Fachwerk, Scheunen, Kirchengebäuden u.ä. oder Neubauten, die die Holzbaukultur aufgreifen und im modernen Kontext neu interpretieren.

## Jury

### Horst Buschalsky

*Referatsleiter Forstpolitik und Holzwirtschaft*

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Ludger Dederich, Prof. Dipl.-Ing. Architekt

*Professur für Holzbau*

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg/Neckar

### Volker Krämer, Prof. Dr.-Ing.

*Professur für Ingenieurholzbau, Präfabrikation*

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzwinden/Göttingen

### Dirk-Ulrich Mende

*Oberbürgermeister  
Stadt Celle*

### Stefanie Nöthel

*Abteilungsleiterin Städtebau und Wohnen*

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

### Wolfgang Schneider, Architekt Dipl.-Ing.

*Präsident*

Architektenkammer Niedersachsen

### Mike Sieder, Univ.-Prof. Dr.-Ing.

*Professur für Baukonstruktion und Holzbau*

Technische Universität Braunschweig

### Jürgen Vogel, Prof. Dr.-Ing.

*Beratender Ingenieur*

Ingenieurkammer Niedersachsen



## Einzureichende Unterlagen

- ▶ Pro Objekt sind zwei Poster (Farbdruck, laminiert) im Format DIN A2 einzureichen.

Diese müssen enthalten:

- ▶ Entwurfs-, Ausführungs-, Detailzeichnungen,
- ▶ Fotos, Abbildungen,
- ▶ kurzer Erläuterungsbericht,

sowie

- ▶ eine Teilnehmer-/Urheberrechtserklärung inklusive Objektbeschreibung mit Angabe von Namen und Anschriften der Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren, Holzbaubetriebe und der Fotografen sowie der Objektdaten,
- ▶ einen Datenträger mit druckfähigen Dateien aller eingereichten Inhalte (Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Texte).

Die eingereichten Unterlagen werden nach Beendigung des Wettbewerbs nicht zurückgesendet. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernimmt der Auslober keine Haftung.

## Einreichungsfrist

**Donnerstag, der 15. September 2016**

(Datum des Poststempels)

Die Unterlagen sind fristgerecht und für den Empfänger kostenfrei einzureichen:

3N Kompetenzzentrum  
Niedersachsen Netzwerk Wachsende  
Rohstoffe und Bioökonomie e.V.

»Holzbaupreis 2016«

Büro Göttingen  
Martin Hanke  
Rudolf-Diesel-Straße 12

37075 Göttingen

Tel.: +49(0)551 30738 - 11

Fax: +49(0)551 30738 - 21

E-Mail: goettingen@3-n.info

## Urheberrechte

Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotos und sonstigen Rechteinhaber mit den oben genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen frei von Rechten Dritter uneingeschränkt und kostenfrei zur Verfügung.

Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber dem Auslober für die Art und Form der Nutzung in der aufgeführten Art und Weise. Der Teilnehmer stellt den Auslober von eventuellen Ansprüchen Dritter an der Verwendung oder sonstigen Rechten frei.

Die Auslober haben das Recht, die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten Unterlagen (Fotos, Zeichnungen, Texte usw.) bei Ausstellungen, in der Presse, in Publikationen sowie im Internet zur Dokumentation des Niedersächsischen Holzbaupreises unter Namensnennung der Verfasser uneingeschränkt und unentgeltlich zu veröffentlichen und zu verbreiten. Die uneingeschränkte und unentgeltliche Einräumung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf bewirkt, dass zukünftig keine weiteren Fotos und Unterlagen zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

**Machen Sie mit beim  
»Niedersächsischen Holzbaupreis  
2016«!**

**Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung.**

Weitere Informationen sowie die  
Formulare zur Teilnahme am  
Wettbewerb finden Sie unter  
[www.holzbaupreis-niedersachsen.de](http://www.holzbaupreis-niedersachsen.de)

**Sprechen Sie uns an.**

